

Rechnungsabschluss der Ortskrankenkasse für Textilindustrie zu Eibenstock für das Jahr 1887.

Einnahmen.

Zinsen von Kapitalien.	Eintrittsgelder.	Durch Arbeitgeber eingezahlte Beiträge.	Durch Mitglieder eingezahlte Beiträge.	Erfahrlösungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung.	Gesamtbetrag.
106 M. 61 Pf.	61 M. 50 Pf.	3363 M. 62 Pf.	61 M. 70 Pf.	38 M. 85 Pf.	3632 M. 28 Pf.

Ausgaben.

Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder.	Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.	Verwaltungskosten.	Sonstige Ausgaben.	Gesamtbetrag.
682 M. 45 Pf.	553 M. 31 Pf.	639 M. 30 Pf.	457 M. — Pf.	52 M. — Pf.	434 M. 40 Pf.	50 M. 62 Pf.	2869 M. 8 Pf.

Reservefond.

2290 M. 57 Pf. Betrag desselben Ende 1886.
736 " 70 " im Jahre 1887 zugeführt.
3027 M. 27 Pf. Betrag desselben Ende 1887.

Auction.

Verschiedene Möbel, Wirtschaftsz- und Küchengeräthe, Handwerkzeug, Ketten und andere Gegenstände sollen Montag, d. 16. April 1888, Vormittags 10 Uhr, im Hause Nr. 82 versteigert werden, wozu hiermit eingeladen wird.
Schönheide, den 9. April 1888.
Christiane Friederike verw. Köcher geb. Pflesterer.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unserer theuren Heimgegangenen, der Frau **Anna Clara Tetzner**, sagen hiermit Allen herzlichen Dank.
Eibenstock, 8. April 1888.
Der tiefbetrübte Wittwer nebst Schwester der Verstorbenen.

Größere Posten
Seiden-Abfälle
zu kaufen gesucht.

Clemens Föll,
Hotel „Stadt Leipzig“.

Neu! Practisch!
Silberseife
(weiße Schmierseife)

bedeutend billiger, weil besser, als jede andere Seife. Alleinverkauf. Ferner alle übrigen Seifen, wie grüne und gelbe Schmierseife, alle Sorten Kernseifen, Fleckseife, Toiletteseifen, medicinische Seife, Seifenpulver, Soda und dergl. empfiehlt billigst

J. Braun,
Drogen- u. Seifenhandlung.

Bahnhof Eibenstock.

Heute Dienstag, den 10. d. M., von Abends 6 Uhr an **Schweinsknochen mit Klöße**. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **H. Schneidenbach**.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes **kräftiges Mädchen**, welches zu Ostern die Schule verlassen, findet sofort Dienst als **Kindermädchen** bei **R. Schneidenbach**, Bahnhof Eibenstock.

Gesucht wird ein **Mädchen** von 14 bis 16 Jahren, welches sich zu häuslichen Arbeiten eignet. Näheres bei **Hermann Rau**.

Einen guten Aufpaffer sucht **Albert Viebold**.



Kinderwagen
und **Fahrstühle** in großer Auswahl empfiehlt billigst
G. A. Nötzli.

Zum
Besten der Ueberschwemmten

findet **Dienstag**, den 10. d. M., im Saale des „Feldschlößchen“ noch ein

Concert-Abend mit Theatervorstellung
statt, zu dessen zahlreichem Besuch in Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck ganz besonders eingeladen wird.

Overture.

Die Mutterliebe, Lied von Henrion.
Mein Herz thut dich auf, Lied von Abt. } Gesungen von Emma Gothe.

Im Wartesalon I. Klasse.

Lustspiel in 1 Act von A. Müller.

Personen:

Ernst von Wallbach Gothe.
Elise Anna Hauptmann.
Ein Kellner Emil Crusius.

10 Minuten Pause.

Musiknummer.

Auf besonderen Wunsch: **Walzer-Rondo** von Gumbert. Gef. v. Emma Gothe.

Ein bengalischer Tiger.

Schwank in 1 Act von Hermann.

Personen:

Robert Schwarz, Rentier Bruno Rübsamen.
Aurelie, seine Frau Anna Hauptmann.
Elsette, ihr Mädchen Jenny Crusius.
Gottlieb Friedlich, Apothekergehülfe Gothe.

Ort der Handlung: Zimmer bei Schwarz.

10 Minuten Pause.

Musiknummer.

Sachsen in Preussen.

Posse mit Gesang in 1 Act von Kalisch.

Personen:

Lotte Zeisig, Näherin Emma Gothe.
Gottbold Ephraim Verchenschlag, Schulmeister aus Lungenitz in Sachsen Emil Crusius.
Ein Kellner Bruno Rübsamen.

Ort der Handlung: Ein Berliner Kaffeegarten.

Große Einlage: **Quett aus „Christliche Arbeit“**. Gesungen von E. Gothe und E. Crusius.

Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang punkt 8 1/4 Uhr.
Eintritt 50 Pf. — Gallerie 25 Pf.
ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Einige Mädchen,

welche im **Ausbessern von Verfaschen** geübt sind, werden gesucht. Von wem? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Kinderwagen u. Fahrstühle

in großer Auswahl, die allerneueste Erfindung, zu den billigsten Preisen empfiehlt **F. A. Blei**, Schönheide.

Nach auswärts werden einige **geübte Arbeiterinnen**

gesucht, welche auf **Schurmaschinen** vollständig eingearbeitet sind. Offerten niederzulegen unter **N. G. 206** in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewandtes, **Dienstmädchen** wird zum baldigen Antritt gesucht. **Postgebäude 1 Etage.**

Cognac

der Export-Cie für
Deutschen Cognac
Köln a. Rh.,
bei gleicher Güte bedeutend
billiger als französische.
Überall in Flaschen vorräthig.
Man verlange stets unsere Etiketten.
Director Vorkehr nur mit Wiederverkäufern.

Abonnements

auf das „Amts- und Anzeigeblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. April cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Die Exped. d. Amtbl.

Dieser Nummer liegt ein Flugblatt bei von Herrn Ingenieur u. Fabrikant W. Born in Magdeburg „Die Reform der Staatsmedizin“ betreffend. Der Schlussatz dieses interessanten kleinen Blattes rüffelt in der Forderung deutsch geschriebener Recepte, indem das Flugblatt auf den Schwindel, welcher in einer großen Anzahl Berliner Apotheken vorgekommen ist, hinweist.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00	
Burkhardtödf.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Zwönitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Lößnitz	6,24	11,04	4,17	9,06	
Aue [Ankunft]	6,43	11,24	4,38	9,27	
Aue [Abfahrt]	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,05	12,31	5,50	10,35	
Rautenfranz	8,30	12,50	6,08	10,53	
Jägergrün	4,49	8,41	1,01	6,18	10,59
Schöneck	5,32	9,21	1,41	6,55	
Wota	5,49	9,37	1,58	7,13	
Marktneukirch.	6,13	10,0	2,21	7,35	
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,19	
Marktneukirchen	4,42	8,21	1,34	6,36	
Wota	5,11	8,51	1,58	7,06	
Schöneck	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Rautenfranz	6,29	10,05	3,16	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35	
Eibenstock	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,02	8,55	
Aue [Ankunft]	7,56	11,25	4,36	9,25	
Aue [Abfahrt]	8,17	11,39	5,05		
Zwönitz	8,53	8,51	12,02	5,39	
Lößnitz	8,11	9,14	12,20	5,47	
Burkhardtödf.	8,50	10,09	1,00	6,28	
Chemnitz	7,35	11,03	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	10
Mittags	11
11	50
Nachm.	3
3	20
Abends	5
8	10
6	50

Ziele: Chemnitz, Adorf, Chemnitz, Adorf, Aue resp. Chemn., Jägergrün.